

Erklärvideos im Unterricht

Georg Schlamp 2023

Mail: georg@schlamp.de
Twitter: [@georgschlamp1](https://twitter.com/georgschlamp1)

GSO Bayern (Fassung 23.01.2007, gültig ab 01.08.2020)

§22 Große Leistungsnachweise

(1) 1In den Fächern Deutsch und Mathematik sowie in den Fremdsprachen sind je Schuljahr mindestens drei, bei vier und mehr Wochenstunden mindestens vier schriftliche Schulaufgaben zu halten. 2 Die Anzahl nach Satz 1 kann in Ausnahmefällen um eine unterschritten werden. 3In modernen Fremdsprachen wird in mindestens einer Jahrgangsstufe eine Schulaufgabe oder ein Teil davon in Form einer mündlichen Prüfung abgehalten. 4Im Fach Deutsch sind Diktate oder grammatische Übungen als Schulaufgaben nicht zulässig. 5In den übrigen Kernfächern sind je Schuljahr mindestens zwei Schulaufgaben zu halten.

(2) **1Pro Fach kann höchstens eine Schulaufgabe durch andere gleichwertige Leistungsnachweise ersetzt werden.** 2Die Entscheidung trifft die Lehrerkonferenz zu Beginn des Schuljahres für alle Klassen einer Jahrgangsstufe derselben Ausbildungsrichtung einheitlich; das Schulforum ist zu hören.

<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayGSO-22>

Empfehlungen KM Bayern, Mai 2023

Mittel- und langfristig ergibt sich durch die Nutzung von KI die Anforderung, **neue Aufgaben- und Prüfungsformate** in den **Unterricht** oder in die **Lehrerbildung** zu integrieren, welche bspw. die sog. „**21st century skills**“ verstärkt in den Blick nehmen [...].

Das **4K-Modell** (engl.: 4C), das auf die US-amerikanische Initiative P21 [...] zurückgeht, beschreibt die vier zentralen Kompetenzen - **Kreativität, Kooperation, Kommunikation und kritisches Denken** - die Schülerinnen und Schüler benötigen, [...].

Bei der Bewertung von Leistungen rückt dabei **neben** der **Produktorientierung** (also dem Arbeitsergebnis) auch **stärker** die **Prozessorientierung** (der Lernprozess) in den Vordergrund.

Als Unterrichtsbeispiele für die sich **verändernde Aufgabenkultur** können u. a. auch selbst gedrehte Erklärfilme, [...] oder auch Podcasts genannt werden. Hierbei stehen sowohl der **Lern- und Arbeitsprozess im Vordergrund als auch die Erhebung und Einarbeitung von Feedback**.

KI-Werkzeugen kommt dabei die Rolle des Lernbegleiters sowie Recherche- bzw. Strukturhelfers zu, die dann **legal** in den Arbeitsprozess integriert werden könnten.

Bereits jetzt sind entsprechende neue und zeitgemäße Aufgabenstellungen und -formate möglich.

Erklärvideo

Titel:		Gruppenmitglieder:			Klasse:	
	Merkmale			Eigene Bewertung (+/o/-)	Teilnoten	
Inhalt	Titel und (Teil)Überschriften	→ Titel und Teilbereiche/Überschriften sind vollständig bearbeitet		40		
	Fachliche Korrektheit	→ Fachbegriffe richtig anwenden Erläuterungen verständlich in Bild und Ton umsetzen				
	Aufbau	→ Reihenfolge muss logisch und fachlich richtig sein				
	Vollständigkeit	→ Vollständige Bearbeitung des Themas ohne Lücken und Sprünge				
Sprache		→ Wortschatz		30		
		→ grammatikalische Richtigkeit				
		→ Aussprache				
		→ Geschwindigkeit				
Ablauf	Vorspann	→ Titel soll ansprechend auf das Video einstimmen		15		
	Dramaturgie/ Gliederung	→ Video an sinnvollen Stellen unterteilen				
		→ Elemente wie z. B. Bilder oder Effekte in sinnvoller Reihenfolge nutzen				
Nachspann	→ Quellenangaben					
Layout	Bilder/ Videosequenzen	→ die Einheit von inhaltlichen Zielen und künstlerischer Gestaltung (Effekte wie Zeitlupe, Sepiafarben, Drehung etc.) gewährleisten		15		
		→ Sinnvolle Übergänge wählen				
		→ Effekte sparsam einsetzen				
		→ gut lesbar / nicht zu viele Schriftarten				
		→ dürfen wesentliche Gestaltungselemente des Videos bzw. Bildes nicht verdecken				
	Musik (optional)	→ Thema und Lautstärke passend zum Video				
→ inhaltliche Übereinstimmung der Sprache mit der Aussage des Videos/ Bildes						
	Gesamt		100			

Anmerkungen: _____

Storyboard zum Film: _____

Seite: __

Szene 1

Wichtige Fachbegriffe

Kommentare

Szene 2

Wichtige Fachbegriffe

Kommentare

Szene 3

Wichtige Fachbegriffe

Kommentare

Szene 4

Wichtige Fachbegriffe

Kommentare

Szene 5

Wichtige Fachbegriffe

Kommentare

Szene 6

Wichtige Fachbegriffe

Kommentare

Erklärvideos - Legetechnik

Deutsch Klasse 5 - Textsorte Bericht

ERKLÄRE ES DEINEM ZUKÜNFTIGEN ICH...

In der 6. Klasse musst Du im Fach Deutsch erneut einen Bericht schreiben. Bis dahin vergeht aber noch viel Zeit und es ist wahrscheinlich, dass Du Vieles vergisst, was Du eigentlich schon in der 5. Klasse gelernt hast und weißt. Das wollen wir verhindern, indem Du Deinem zukünftigen Ich und Deinen Klassenkameraden erklärst, was bei einem Bericht zu tun ist...

**ERSTELLE EIN
ERKLÄRVIDEO, IN
WELCHEM DU
FOLGENDE ASPEKTE
DES BERICHTS ALS
AUFSATZFORM
ERKLÄRST:**

1. Was ist ein Bericht?
2. Wie ist ein Bericht aufgebaut?
3. Wie muss ein Bericht geschrieben sein?
4. Was macht einen guten Bericht aus?

Geht wie folgt vor:

1. Setzt Euch in 3er Gruppen (eine Vierergruppe) zusammen und war so, wie Ihr in der Intensivierung in Deutsch am Freitag aufgeteilt seid!
2. Legt auf einem Notizblatt eine Stoffsammlung an, in der Ihr die Fragen beantwortet:
 - Was ist ein Bericht?
 - Wie ist ein Bericht aufgebaut?
 - Wie muss ein Bericht geschrieben sein?
 - Was macht einen guten Bericht aus?
3. Überlegt Euch dann (in der Intensivierungsstunde), wie Ihr das explainity-Video erstellt bzw. welche App ihr benutzt!
3. Legt los! Viel Spaß!

Erklärvideos - Legetechnik

Deutsch Klasse 5 - Textsorte Bericht



Erklärvideos

Deutsch Klasse 7 - Textsorte Märchen

Arbeitsauftrag:

Erstellt in der Gruppe **auf der Basis der folgenden Materialien M 1 – M 5 ein informatives Erklärvideo über die Textsorte „Märchen“!** Orientiert euch dafür an den Regeln für das Abfassen eines informierenden Textes!

Fertigt vor dem Ausformulieren ein knappes **Filmskript** (~ Schreibplan) an!

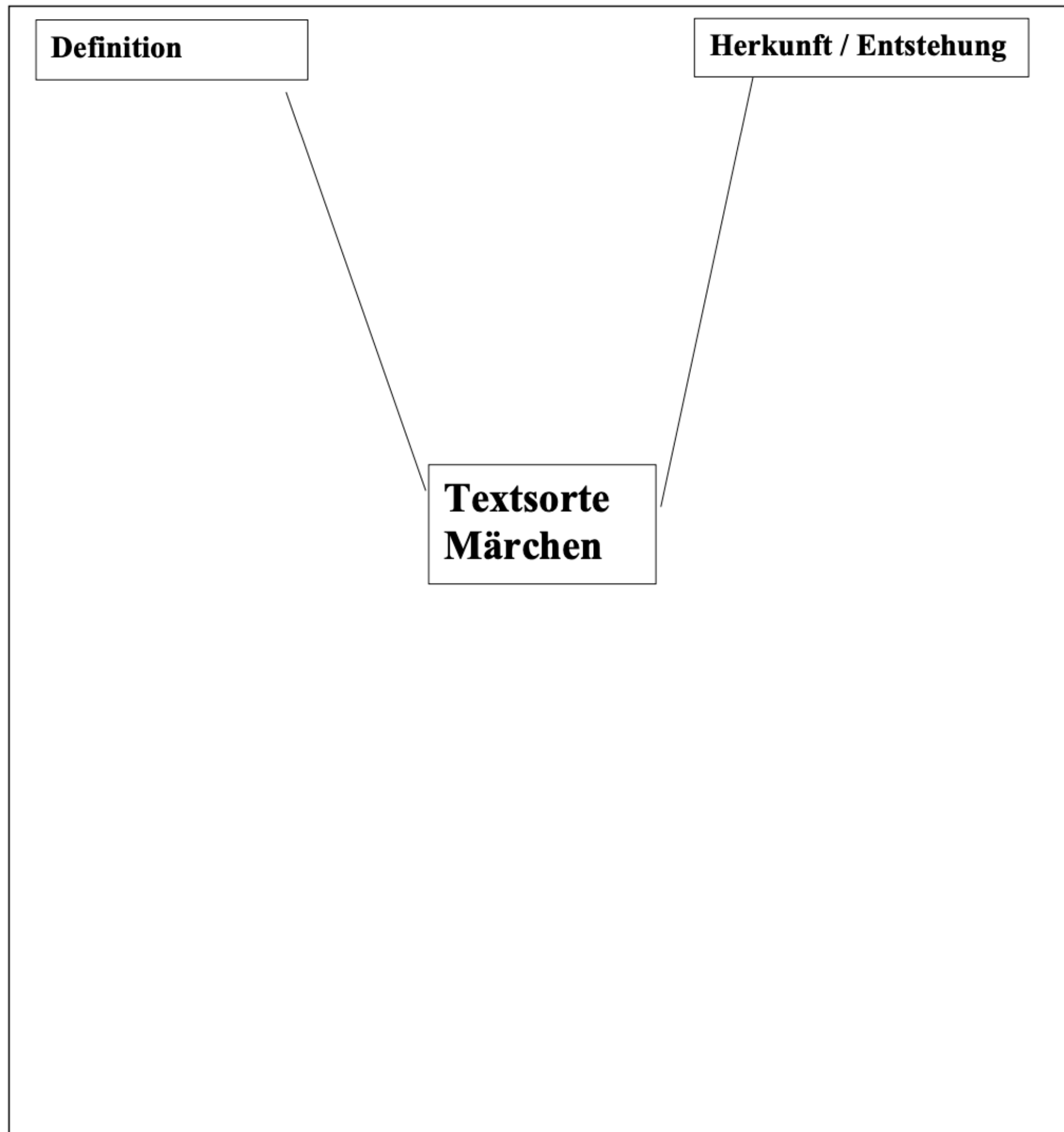
Überlegt, welche Requisiten ihr am Freitag für die Erstellung eures Films mitbringen müsst!

Als **App** könnt ihr z.B. „Clips“, „iMovie“ oder „Doceri“ nutzen.

Erklärvideos

Deutsch Klasse 7 - Textsorte Märchen

Vervollständige den SCHREIBPLAN → Filmskript:



M 1 Sprechende Tiere und Pflanzen, Zwerge, Riesen, Hexen, Feen, Drachen und andere Fabelwesen gehören wie selbstverständlich zu Märchen dazu. Typisch für die Figuren ist, dass sie scharf kontrastiert sind: schön oder hässlich, gut oder böse, tapfer oder feige, schlau oder dumm. Symbolische Zahlen, zum Beispiel die Sieben (sieben Raben, Geißlein, Zwerge) oder die Drei (drei Wünsche), und besondere Farben wie Gold prägen die Märchen. Die meisten Geschichten erzählen von der glücklichen Lösung eines Konfliktes. Ein Protagonist erlebt allerlei Abenteuer, Schicksalsschläge oder Läuterungen, um danach gestärkt daraus hervorzugehen.

Quelle: [Literatur: Märchen - Literatur - Kultur - Planet Wissen \(planet-wissen.de\)](https://www.planet-wissen.de/literatur/m%C3%A4rchen) (Artikel gekürzt und adaptiert)

M 2 Die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm erfassten den Reiz des mündlich überlieferten Erzählgutes. Sie erkannten darin einen Kulturschatz, den es zu bewahren galt. Trotzdem rechneten die Brüder Grimm nicht mit einem wirtschaftlichen Erfolg, als sie die „Kinder- und Hausmärchen“ 1812 und 1815 veröffentlichten. Für ihre Märchensammlung hatten sich die Brüder Märchen erzählen lassen und sie Wort für Wort festgehalten. Die Brüder Grimm weckten durch ihre Sammlung nicht nur das allgemeine Interesse an Märchen, sondern gaben auch den Anstoß zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit Märchen.



Quelle: [Literatur: Märchen - Literatur - Kultur - Planet Wissen \(planet-wissen.de\)](https://www.planet-wissen.de/literatur/m%C3%A4rchen) (Artikel gekürzt und adaptiert)

Erklärvideos

Deutsch Klasse 7 - Textsorte Märchen

M 4

Wie bei allen anderen Texten auch, findest du bei Märchen bestimmte Merkmale, die sie kennzeichnen. Zu diesen Merkmalen gehören:

- feste sprachliche Formeln:
Typisch für ein Märchen ist die Anfangsformel (z. B.: *Es war einmal ...*) und die Schlussformel (z. B.: *Und wenn sie nicht gestorben sind ...*).
- Ort und Zeit der Märchenhandlung bleiben unbestimmt.
- Die Figuren tragen meist nur allgemeine Bezeichnungen. Die Figuren in einem Märchen heißen zum Beispiel Königstochter, Königssohn, Königin, Zwerg, Hexe – sie haben fast nie Namen!
- Die Handlung ist oft so aufgebaut, dass die Hauptfigur, bevor sie am Ende glücklich wird, erst einmal Prüfungen bestehen muss.
- Die Handlung im Märchen findet oft zwischen Arm und Reich oder Gut und Böse statt (z.B.: die böse Stiefmutter von Schneewittchen und das gute Schneewittchen).
- In Märchen spielen magische Dinge eine wichtige Rolle. Dazu gehören folgende Dinge:
 - Oft kommen „magische“ Zahlen in Märchen vor. Diese sind z. B.: 3, 7 oder auch 12 (z.B.: Schneewittchen und die 7 Zwerge).
 - Die Farbe Gold spielt eine große Rolle in Märchen, oft finden wir in Märchen einen goldenen Topf, goldenes Haar usw. vor.
- Tiere können in Märchen sprechen und haben auch manchmal besondere Kräfte.
- Zuweilen verwandeln sich Menschen auch in Tiere und andersherum (z. B.: Der Frosch wird nach dem Kuss zu einem Prinzen).

Die Märchenmerkmale müssen nicht alle in einem Märchen vorhanden sein!

Quelle: Merkmale von Märchen erkennen – kapiert.de (Artikel gekürzt und adaptiert)

M 5

NEUE STUDIENERGEBNISSE ZUM THEMA »KINDER UND MÄRCHEN«

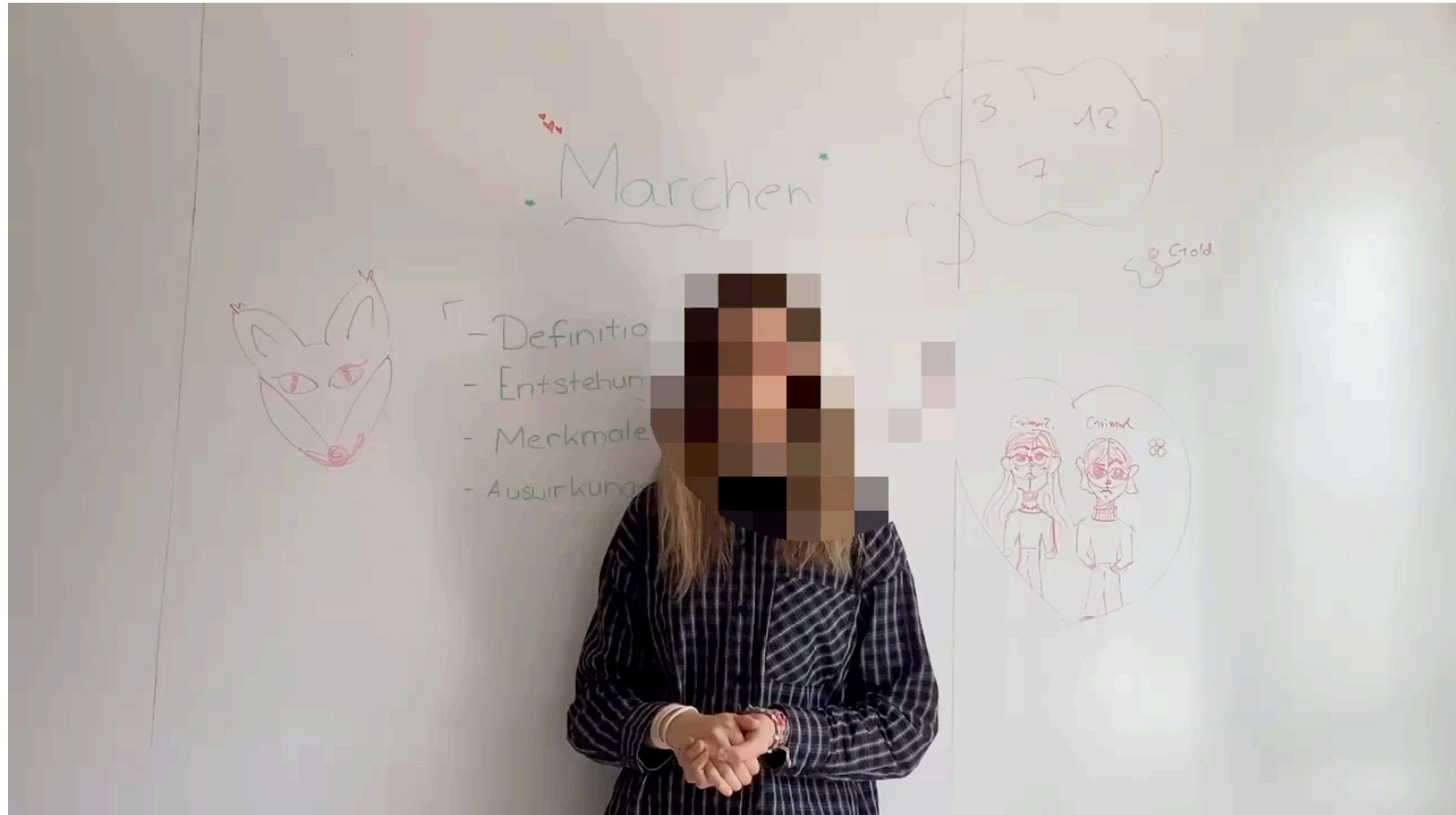
Die beliebtesten Märchen der Kinder		
	Mädchen	Jungen
1.	Aschenputtel	Hänsel und Gretel
2.	Schneewittchen	Der gestiefelte Kater
3.	Dornröschen	Schneewittchen
4.	Hänsel und Gretel	Rotkäppchen, Die Bremer Stadtmusikanten
5.	Rotkäppchen	Froschkönig
6.	Rapunzel	Tischlein, deck dich
7.	Frau Holle	Hans im Glück

Die Rangliste der beliebtesten Märchen bei Mädchen und Jungen in der IZI-Märchen-Studie von 2015 (n = 1.210)

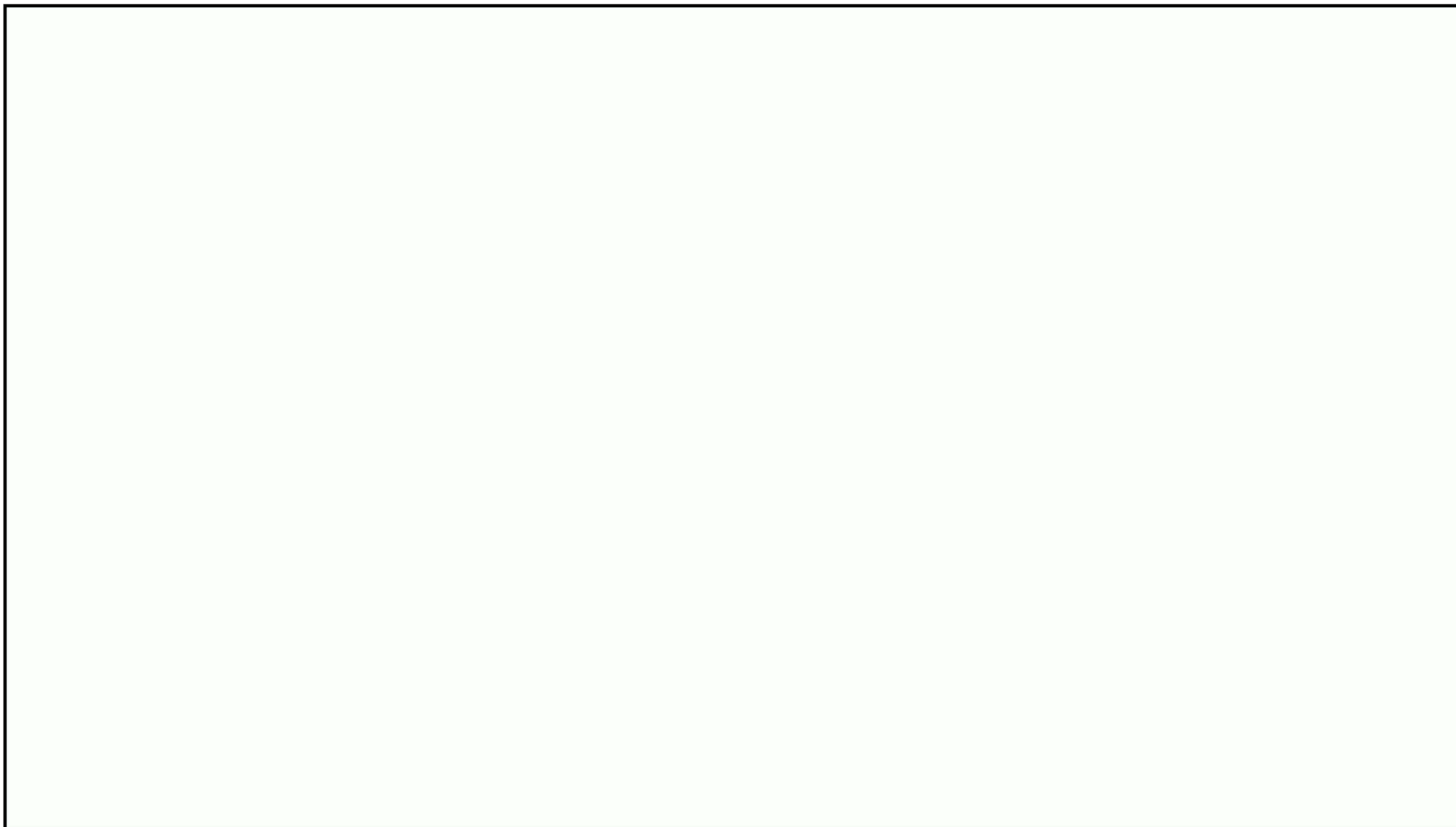
Quelle: [Götz.indd \(br.de\)](http://Götz.indd (br.de))

Erklärvideos

Deutsch Klasse 7 - Textsorte Märchen



Erklärvideos - MySimpleShow



<https://simpleshow.com>

Erklärvideos - Geographie Klasse 11

Erklärvideos - Anforderungen

Ziel: Es geht um die Erstellung eines einfachen Erklärvideos, d.h. im Mittelpunkt stehen die **Inhalte**, nicht die technische Darbietung!

Linktipps, die euch beim Drehen helfen können:



<https://t1p.de/qrrn>



<https://videomaker.simpleshow.com/de/>



<https://t1p.de/0mjiw>

!!! Wichtig!!! Der Abgabe über Mebis fügt ihr ein PDF hinzu, in dem deutlich hervorgeht, wer welche Teile des Videos bzw. Arbeiten für das Video übernommen hat. Die Sprechanteile im Video sollten in etwa gleich sein.

Allgemeine Tipps & Kriterien zur Bewertung

- ✓ Sammelt **Ideen** (Vorwissen?!) und **Fragen**, die ihr in eurem Video beantworten möchtet.
- ✓ Informiert euch zu eurem Thema u.a. mithilfe der **Quellen-Tipps**.
>>Notiert eure Quellen immer direkt zu euren gesammelten Informationen!!
- ✓ Schreibt euer **Storyboard**: Einstieg, Hauptteil, Schluss (**+ Quellenangaben!**)
Einführung: kreativ, ansprechend, problemorientiert; Nennt den Titel und stimmt auf das Thema ein!
Hauptteil
 - * **Inhalt:** Themenerfassung (Vollständigkeit, passende Auswahl von Schwerpunkten), räumliche Einordnung der Gebiete des Themas; Reduktion auf das Wesentliche, korrekte Darstellung
 - * **Struktur:** klar, sinnvoll, logische Darstellung der Zusammenhänge
 - * **Kreativität & Visualisierung:** treffende Auswahl von Materialien, korrekte Erläuterung der Materialien → **Verwendet & erläutert mindestens ein Diagramm und eine Karte in eurem Erklärvideo!****Schluss:** Fazit, Handlungsanweisung, Ausblick, Abrundung
- ✓ Notiert den **Informationstext für die einzelnen „Slides“** – einfache Sätze, keine Schachtelsätze!
- ✓ **Audioaufnahme:** laute, deutliche Stimme, angemessenes Sprechtempo
- ✓ **Video-Länge:** ca. 7 Minuten

- <https://videomaker.simpleshow.com/de/>
- <https://www.adobe.com/de/express/>
- PowerPoint

Erklärvideos - Geographie Klasse 11

#	Thema
1	<p>Soja für den Weltmarkt – Ein Flex Crop zerstört den tropischen Regenwald im Amazonas?!</p> <p>Stichworte: Cash Crop, Flex Crop, Agrobusiness, brasilianischer Bundesstaat Mato Grosso, Soja-Wertschöpfungskette, Globalisierung</p> <p>Mögliche Quellen: Geogr. Runds. 12/2021</p>
2	<p>Nachhaltiger Kakaoanbau im Regenwald – (Wie) ist das möglich?</p> <p>Mögliche Quellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> * <i>Kakaoboom contra Naturschutz in Sulawesi/Indonesien</i> (Geographische Rundschau 9/2012) * <i>Kakaoanbau in Westafrika</i> (Geographische Rundschau 9/2013) * <i>Warum wird Regenwald in Zentralsulawesi gerodet?</i> (Praxis Geographie 5/2017)
3	<p>Agroforstwirtschaft – Die Lösung für eine nachhaltige Nutzung des tropischen Regenwaldes?</p> <p>Mögliche Quellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> * <i>Agroforstwirtschaft in Ruanda</i> (Praxis Geographie 6/2010; Geographische Rundschau 11/2009) * Geogr. Runds. 5/2002 (Allgemeines zur Nachhaltigkeit in den Tropen) * Diercke Buch S.54-55 (Ecofarming)
4	<p>Seltene Nahrungsmittel, traditionelle Medizin, exotische Haustiere, Trophäen – Die Bedrohung der Artenvielfalt im tropischen Regenwald</p> <p>Stichworte: Die UN Biodiversitätskonferenz 2022</p>
5	<p>Wie schlimm ist Palmöl wirklich für den tropischen Regenwald?</p> <p>Mögliche Quellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> * <i>Palmölwirtschaft in Malaysia</i> (Geographische Rundschau 11/2004) * <i>Sumatra: Ölpalmboom und Naturschutz</i> (GR 4/2018), Landkonflikte um Palmölanbau (GR 12/2015) * Diercke Buch S.48

Erklärvideos -
Geographie
Klasse 11



Links:

<https://simpleshow.com>

Adobe Spark Video Tutorial: <https://www.youtube.com/watch?v=3PKzOQAaLAM>

<https://pruefungskultur.de/beispiele.html>

Erklärvideos mit Powerpoint: <https://t1p.de/qrrn>

Erklärvideos mit Keynote: <https://t1p.de/ftpq>

Vielen Dank!

Mail: georg@schlamp.de

Twitter: [@georgschlamp1](https://twitter.com/georgschlamp1)